

PROJEKT BESCHREIBUNG PRÄ-IBA-GR-32

„IBA“ INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG

Eine Internationale Bauausstellung ist ein weltweit bekanntes, anerkanntes und renommiertes Prozessvorhaben, das sich der Transformation von Raum und Gesellschaft unter der Berücksichtigung von Architektur, dem Städtebau, der Landschafts- und der Regionalplanung widmet. Eine IBA fordert einen temporären- geschützten Raum, innerhalb dessen die relevanten Themen und die dazu passenden Projekte entwickelt werden. Eine IBA ist ein Experiment, das in einem Feldlabor seine eigenen Versuchsanordnungen finden muss und dessen Ausgang offen ist. Eine IBA fordert Mut und Geduld, damit die relevanten Fragen und die dazugehörigen Antworten gefunden werden können.

IBA-GROSSREGION

Die saarländische Landesregierung lässt während ihres Vorsitzes im Gipfel der Großregion (2019 – 2020, »Großregion gemeinsam voranbringen«) vom Prä-IBA-Werkstattlabor an der htw saar prüfen, inwieweit eine IBA Beiträge für die zukünftige großregionale Entwicklung liefern kann. Unter dem Motto, frei nach dem Schlussatz des Candid von Voltaire,

»(mais) il faut cultiver notre jardin«

kreisen die Querschnittsthemen »Grenze«, »Stadt und Land«, »Versorgung« und »Bauen« um exemplarische Fragen:

- Was bedeutet der demografische und der strukturelle Wandel für die Großregion?
- Welche Rolle wird die (industrielle) Produktion in der Zukunft spielen?

EINE SAARLÄNDISCHE INITIATIVE

Das Saarland ist im Herzen der Großregion von Freunden und Partnern umgeben, die vom Wandel der demographischen und wirtschaftlichen Strukturen geprägt sind. In der fast traumatischen Coronazeit hat sich endgültig gezeigt, dass die Potentiale der zukünftigen Entwicklung der Region in gemeinsamer nachbarschaftlicher Anstrengung am besten zu meistern sein werden.

Eine großregionale IBA, vom Saarland aus initiiert, sollte aus einem visionären Narrativ heraus ein Szenario entwickeln, das als zukunftsfeste Strategie und nachhaltiges Werkzeug benutzt werden kann. Die Qualifikationsmaschine IBA entwickelt im Ausnahmezustand des geschützten Raumes hochwertige Projekte und sichert dadurch der Region eine

Eine IBA ist identitätsstiftend und imagebildend, da sie durch ihr Label eine exzellente Sichtbarkeit in der Außendarstellung besitzt. Eine IBA ist eine Qualifikationsmaschine für Projekte, die von ihr in einem transparenten Verfahren ausgewählt und entwickelt werden. Eine IBA ist keine Projektträgerin, sondern eine Projektermöglicher- und verbesserin.

Die Themen einer IBA haben sich in ihrer 120-jährigen Geschichte immer weiterentwickelt. Anfangs wirkte sie architektonisch und objektorientiert, wurden aber im Zuge des gesellschaftlichen und strukturellen Wandels zunehmend landschafts- und regionalbezogen. Heute verstehen sich die aktuellen IBA grenz- und themenübergreifend als regionale Zukunftsmotoren einer nachhaltigen Entwicklung.

- Wie kann man die Versorgung der Menschen mit Lebensmittel, Energie und Mobilität bestenfalls nachhaltig sichern?
- Wo sind die zukünftigen Räume des gemeinsamen Lebens und des Arbeitens?
- Wie entwickelt sich die Beziehung zwischen Stadt- und Land; Dichte und Leere?
- Wie wollen wir in Zukunft bauen?
- Wie kann man die regionalen Eigenheiten in Bezug auf Kultur, Sprache, Wirtschaft und Wertschöpfung verstärken?
- Wie kann man die kulturellen, natürlichen und postindustriellen Landschaften gemeinsam in Wert setzen?
- Wie kann die Sondersituation der »Grenzlage« zum Standortvorteil werden?

hohe europäische Sichtbarkeit. Die jeweiligen Teilräume der Großregion werden unter Berücksichtigung ihrer individuellen Problem- und Chancenlage IBA-Projekte mit einer starken regionalen Identität entwickeln. Dabei bleibt das gemeinsame Dach der großregionalen IBA ebenso wie die IBA-GR-Projekte für die Bewohner der Region und für ihre Besucher erlebbar und sichtbar.

Die großregionale Bauausstellung befindet sich derzeit in der Präfigurationsphase, um die Art, die Größe, die Verortung und die Themen einer danach zu installierenden IBA zu prüfen. Unterstützen Sie diesen Prozess, indem Sie Ihre Ideen und Wünsche einbringen! Bleiben Sie informiert und schreiben Sie uns!
www.iba-gr.eu

« (MAIS) IL FAUT CULTIVER NOTRE JARDIN »



PRÄÉ-IBA-GR-32
»PRÄFIGURATIONSPHASE EINER
INTERNATIONALEN BAUAUS-
STELLUNG FÜR DIE GROSSREGION
(2022-2032)«

PRÄ-IBA-GR WERKSTATTLABOR

Werkstattleitung:

Prof. Stefan Ochs, Dipl.-Ing.-Architekt

Projektkoordinatorinnen

Paulina Knobe, M.A. Fachr.-Architektur

Alexandra Tishchenko, M.A. Fachr.-Architektur

Projektassistentin:

Fabienne Grund, B.A. Fachr.-Architektur

KONTAKT

htw saar, Prä-IBA-Werkstattlabor

Malstatterstraße 17

66117 Saarbrücken

www.iba-gr.eu

+49 (0)681 58 67 99 139

6XMC+X7 Saarbrücken

49°14'06.3" N 6°58'14.7" E

www.facebook.com/prae.iba.gr.32/

www.instagram.com/prae.iba.gr.2032/

